

| Phase | Inhalt | Materialien / Medien | Lehr-/Lernform | Kommentar |
|----------------------------------|--|---|---|---|
| Einstieg | <p>L legt Folie mit Foto „unterbrochener Schienenstrang“ auf. Die SuS ordnen die abgetragenen Gleise in den Kontext der Berliner Blockade ein.</p> <p>Nach einer kurzen Murmelphase schildern die SuS Maßnahmen und Gegenmaßnahmen der beteiligten Konfliktparteien anhand der Ereignisübersicht im Buch.</p> <p>Sie ergänzen das Zusammengetragene mit Hilfe der an der Wand aufgehängten „Fakten“ zur Blockade und zur Luftbrücke um neue Informationen.</p> <p>L zieht Fazit und benennt das Thema „Frontstadt des Kalten Krieges“.</p> <p>Der Fragehorizont nach den Ursachen der Berlinkrise und damit zu den Motiven der beteiligten Konfliktparteien wird eröffnet. Die SuS formulieren Hypothesen.</p> | OHP, Folie „Gleise“, Text aus Geschichtsbuch, Tafel, Kreide | Stummer Impuls, UG mit Murmelphase | <p>☒ In dieser Phase soll Vorwissen aktiviert, der inhaltliche Rahmen durch Schilderung der Situation abgesteckt und ein erstes Problembewusstsein geschaffen werden.</p> <p>☒ Die SuS sollten als HA Maßnahmen und Gegenmaßnahmen der beteiligten Konfliktparteien herausarbeiten (vgl. Zeiten und Menschen. Band 4, hg. v. Hans-Jürgen Lenzian / Wolfgang Mattes, Paderborn 2002, S.176).</p> <p>☒ Vor der Stunde werden bunte Zettel mit Informationen zur Blockade und zur Luftbrücke an der Wand des Klassenraums befestigt.</p> |
| Erarbeitung | <p>Die SuS erarbeiten und erschließen arbeitsteilig Ursachen der Krisensituation 1948/49 in Berlin, indem sie vorder- und hintergründige Motive der Vertreter der Großmächte bzw. der beteiligten Konfliktparteien aus den Materialien herausarbeiten und beurteilen. Je ein Paar schreibt seine Ergebnisse auf Folie.</p> <p>Lerntempoduett: Wer fertig ist, hält seine „Weiter“-Karte hoch und sucht sich einen neuen Partner.</p> | Arbeitsblätter, grüne „Weiter“-Karten | EA, PA, Lerntempoduett | <p>Das Lerntempoduett dient der Binnendifferenzierung bzw. individuellen Förderung. Die schnellen SuS können ihre Ergebnisse mit einem neuen Partner, der das gleiche Material bearbeitet hat, vergleichen. Die sehr schnellen SuS können sich mit einem Partner, der das andere Material bearbeitet hat, gegenseitig informieren.</p> |
| Sicherung | <p>Die SuS, die auf Folie geschrieben haben, präsentieren ihre Ergebnisse und moderieren das anschließende UG. Diejenigen, die das gleiche Material bearbeitet haben, ergänzen und korrigieren ggf. Für alle besteht die Möglichkeit des Nachfragens.</p> | OHP, Folien | SV, UG | <p>☒ Für eine Doppelstunde bietet sich die Alternative des gegenseitigen Informierens in GA oder im Partnerpuzzle.</p> <p>☒ <u>Alternatives Stundenende:</u> L zieht Resümee und eröffnet Arbeitsperspektiven. Die Vertiefungsfrage wird zur HA: Der böse Osten und der gute Westen? Wer trägt die Schuld an der Berlinkrise 1948/49?</p> |
| Vertiefung, ggf. HA | <p>Die SuS bewerten die Berlinkrise 1948/49: Wer trägt die Schuld an der Berlinkrise?</p> | | UG | |
| Didaktische Reserve (Vertiefung) | <p>Die SuS nehmen begründet Stellung zu der Aussage von Ulrich Op de Hipt: „Die „Rosinenbomber“ erwiesen sich [...] als wirksame Waffe in einer wichtigen Schlacht des Kalten Krieges zwischen Ost und West.“</p> | OHP, Folie „Zitat“ | UG | |
| Hausaufgabe | <p>Wenn sich die Front des Kalten Krieges durch Deutschland zieht, kann es dann eine Einheit für Deutschland geben? Welche Konsequenzen hatte die Berlinkrise 1948/49 für Deutschland als Ganzes?</p> | HA-Zettel | | |

